

# **Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den EURO (EURO-Anpassungs-Satzung) in der Gemeinde NOHRA im Landkreis Nordhausen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nohra hat auf Grund des § 19 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 177) in seiner Sitzung am 07.11.2001 folgende Satzung beschlossen:

## **Artikel 1 Änderung der Verwaltungskostensatzung in der Fassung vom 02.06.2000**

auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO-), der §§ 1, 2 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. S. 418) sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285), geändert durch Gesetze vom 27. November 1997 (GVBl. S. 422), vom 12. Mai 1999 (GVBl. S. 267)

### **1. § 7 Abs. 2 (Kostenbemessung) erhält folgende Fassung:**

- (2) Soweit die Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes berechnet wird, ist der Wert zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Der Wert ist auf Verlangen nachzuweisen. Die Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes beträgt mindestens 1,00 €. Die Gebühr steigt in Stufen von je 0,50 €; dabei werden Cent-Beträge über 0,25 € nach oben, Cent-Beträge bis 0,25 € nach unten auf volle 0,50 € gerundet.

### **2. § 10 Abs. 1 und 3 (Auslagen) erhält folgende Fassung:**

- (1) Werden bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme einer Amtshandlung und sonstigen Verwaltungstätigkeit Auslagen notwendig, die nicht bereits mit der Gebühr abgegolten sind, so hat der Kostenschuldner sie zu erstatten; dies gilt auch, wenn eine Gebühr nicht zu entrichten ist. Auslagen hat der Kostenschuldner auch dann zu erstatten, wenn sie bei einer anderen am Verfahren beteiligten Behörde entstanden sind; in diesen Fällen findet ein Ausgleich zwischen den Behörden nur statt, wenn die Auslagen im Einzelfall 25,50 € übersteigen. Als Auslagen gelten auch Kosten, die einer am Verfahren beteiligten Behörde entstanden sind, ohne dass sie gegenseitig ausgeglichen werden.
- (3) Beim Verkehr mit den Behörden des Landes und beim Verkehr der Gebietskörperschaften (einschl. Verwaltungsgemeinschaften) im Lande untereinander werden Auslagen erhoben, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 25,50 € übersteigen.

### **3. § 13 Abs. 3 (Zahlung – Zahlungsverzug) erhält folgende Fassung:**

- (3) Mit Ablauf eines Monats nach Fälligkeit kann die Gemeinde einen Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen Betrages für jeden angefangenen Monat erheben, wenn dieser 51,00 € übersteigt.

#### **4. § 16 (Zuwiderhandlungen) wird wie folgt geändert:**

- a) In Absatz 2 wird die Angabe „20.000,00 DM“ durch die Angabe „10.000,00 €“ ersetzt.
- b) In Absatz 3 wird die Angabe „10.000,00 DM“ durch die Angabe „5.000,00 €“ ersetzt.

#### **5. Die Anlage zur Verwaltungskostensatzung (Kostenverzeichnis) erhält folgende Fassung:**

##### **A Allgemeine Verwaltungskosten**

- |    |  |        |
|----|--|--------|
| 1. | Genehmigungen, Erlaubnisse, Gestattungen, Fristverlängerungen, Bewilligungen, und andere Amtshandlungen, die dem unmittelbaren Nutzen der Beteiligten dienen, soweit nicht eine andere Gebühr vorgeschrieben ist | 5,00 € |
| 2. | Abschriften, Abzüge, Vervielfältigungen, Fotokopien  |        |
|    | a) Abschriften oder Auszüge, öffentliche Verhandlungen, amtlich geführten Büchern, Statistiken, Rechnungen u. a. für jede angefangene Seite  | 2,50 € |
|    | DIN A 4  |        |
|    | DIN A 5  | 1,50 € |
|    | b) Schwierige Abschriften oder Auszüge, insbesondere bei fremdsprachigen, wissenschaftlichen, tabellarischen oder schwer lesbaren Texten für jede angefangene Seite  | 4,00 € |
|    | DIN A 4  |        |
|    | DIN A 5  | 3,00 € |
|    | c) Zweitstücke (Duplikate) von Urkunden (Bescheid, Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung u. ä.), soweit nichts anderes bestimmt ist, 1/2 der für die Amtshandlung erhobenen Gebühr, mindestens                       | 2,50 € |
|    | d) Druckstücke von Ortssatzungen, Gebührenordnungen, Plänen, Hausordnungen, sonstigen kommunalen Vordrucken usw. je angefangene Seite  | 1,00 € |
|    | e) Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird, je angefangene Seite  | 1,00 € |
|    | f) Fotokopien DIN A4 je Stück  | 0,50 € |
|    | Fotokopien DIN A 3 je Stück  | 1,00 € |
|    | g) Schriftliche Auskünfte je angefangene Seite   | 2,00 € |
|    | k) Einsichtnahme in Akten, Pläne und sonstiges Schriftgut  |        |
|    | aa) zwecks Auskunft  | 1,50 € |
|    | bb) zur Ausfertigung von Auszügen je angefangene Seite   | 2,50 € |
| 3. | Ausfertigungen, Beglaubigungen, Bescheinigungen  |        |
|    | a) Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen  | 2,50 € |
|    | b) Erteilung einer Ausfertigung, Beglaubigung einer  |        |



**Artikel 3**  
**Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung**  
**der Gemeinde Nohra**  
**in der Fassung vom 19.09.1996**

auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 26 Abs. 2 Ziffer 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO-)in der fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 177), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. S. 418) und des § 33 der Friedhofsordnung der Gemeinde Nohra.

**1. § 1 des Punktes 2 (Gebühr für die Nutzung der Friedhofshalle) erhält folgende Fassung:**

Für die Nutzung der Friedhofshalle werden folgende Gebühren erhoben:

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| a. | Für die Aufbewahrung eines Leichnams<br>bis zu 3 Tagen | kostenfrei |
| b. | für jeden weiteren Tag                                 | 5,00 €     |

**2. § 2 des Punktes 2 (Grabstellengebühren) erhält folgende Fassung**

Grabstellen (Reihengräber)

- |                          |          |
|--------------------------|----------|
| - Einzelgrab             | 50,00 €  |
| - Kindergrabstätte       | 5,00 €   |
| - Doppelgrab             | 100,00 € |
| - Urnengrab (Einzelgrab) | 40,00 €  |
| - Urnengrab (Doppelgrab) | 50,00 €  |

Grabstätten (Wahlgräber)

- |                                |          |
|--------------------------------|----------|
| - Einzelgrab                   | 100,00 € |
| - Doppelgrab                   | 200,00 € |
| - Urnengrab (Einzelgrab)       | 75,00 €  |
| - Urnenwahlstelle (Doppelgrab) | 100,00 € |

Urne auf vorhandenes Grab

- |  |          |
|--|----------|
| - vorhandenes Grab bis 10 Jahre - Einzelgrab | 50,00 €  |
| - Urnengrab                                  | 40,00 €  |
| - Urnengrab doppelt                          | 50,00 €  |
| - Doppelgrab                                 | 100,00 € |

**Urnengemeinschaftsanlagen**

Urnenbeisetzungen in gemeinschaftlicher Anlage in anonymer Form einschließlich Grabpflege durch die Gemeindeverwaltung (nicht in den Ortsteilen) Ruhezeit 30 Jahre

500,00 €

**3. § 3 des Punktes 2 (Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgräbern für Erdbestattungen und Urnenstellen (Familiengrabstellen)) erhält folgende Fassung:**

1. Für den Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgräbern für Erdbestattungen auf 50 Jahre sind nachstehende Gebühren zu erheben:
  - a. für Familiengräber an bevorzugter Stelle

- für eine Grabstelle	1.000,00 €
- für eine Doppelgrabstelle	1.500,00 €
- für jede weitere Grabstelle	500,00 €
  - b. innerhalb der Grabfelder

- für eine Grabstelle	500,00 €
- für eine Doppelgrabstelle	750,00 €
- für jede weitere Grabstelle	250,00 €
  
2. Für den Erwerb von Nutzungsrechten an Urnenwahlstellen auf 50 Jahre werden folgende Gebühren erhoben:
  - a. für Familiengräber in besonderer Lage 200,00 €
  - b. für Familiengräber innerhalb der Grabfelder 100,00 €

**4. § 4 des Punktes 2 (Verlängerung des Nutzungsrechtes) erhält folgende Fassung:**

Die Verlängerung des Nutzungsrechtes für mindestens 5 Jahre beträgt:

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| - für ein Einzelgrab | 40,00 € |
| - für ein Doppelgrab | 75,00 € |
| - für ein Urnengrab  | 20,00 € |

**5. § 5 des Punktes 2 (Auflösung von Grabstellen) erhält folgende Fassung:**

- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| - für ein Einzelgrab      | 25,00 € |
| - für ein Doppelgrab      | 40,00 € |
| - für ein Urnengrab       | 10,00 € |
| - für ein Urnendoppelgrab | 25,00 € |

## **Artikel 4**

### **Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Nohra in der Fassung vom 03.06.2000**

auf Grund des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 177), des § 38 Abs. 1 und 3 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 1999 (GVBl. S. 227), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. S. 419) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. S. 418)

#### **1. Anlage zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Nohra**

**Punkt 1(Personalkostentarif) wird wie folgt geändert:**

Personalkostenersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird berechnet

für den Ortsbrandmeister:	15,00 €/h
für den Wehrführer:	10,00 €/h
je Einsatzkraft:	10,00 €/h

## **2. Anlage zur Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Nohra**

### **Punkt 2 (Sachkosten) erhält folgende Fassung**

#### **2. Sachkosten**

2.1	Einsatzfahrzeuge je Fahrzeug und angefangene Stunde	
	- Löschfahrzeug LF 8/8 – STA	65,00 €
	- Löschfahrzeug LF 8 – STA	50,00 €
2.2	Fahrzeuganhänger je Anhänger und angefangene Stunde	
	- Tragkraftspritzenanhänger	20,00 €
	- Schlauchtransportanhänger	20,00 €
2.3	Geräte je angefangene Stunde	
	- Tragkraftspritze	15,00 €
	- Stromerzeuger	15,00 €
	- Motorkettensäge	10,00 €
	- Atemschutzgerät	25,00 €
	- Atemschutzmaske	2,50 €
	- Steckleiter, je Leiterteil	1,00 €
	- Saug- und Druckschlauch	2,50 €
	- Strahlrohr, Saugkorb, Verteiler	2,50 €
	- Standrohr B/B	1,00 €
	- Unterflurhydrantenschlüssel	1,00 €
	- Schlauchbrücke	1,00 €
	- Übergangsstücke, Krümmer	1,00 €
	- Handlampe	1,50 €
	- Arbeitsstellenscheinwerfer	1,00 €
	- Handsprechfunkgerät	1,00 €
	- Kübelspritze	1,00 €
	- Handfeuerlöscher (ohne Benutzung)	1,00 €
	- Zumischer	1,00 €
	- Helm, Sicherheitsgurt, Fangleine, je	1,50 €

#### **3. Kosten für Verbrauchsmaterial**

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, wie z. B. Löschpulver, Schaummittel, Atemfilter, Ölbindemittel und dessen Entsorgung, werden nach dem Verbrauch entsprechend den jeweiligen Tagespreisen berechnet.

#### **4. Pauschalgebühren**

- Öffnen einer Tür	25,00 €
- Beseitigen von Insekten	60,00 €

- Fehlalarmierung der Feuerwehr

125,00 €

5. Missbräuchliche Alarmierung

Die Kosten werden nach dem vorstehenden Tarif berechnet, zuzüglich eines Zuschlags von 125,00 €/h.

Bei missbräuchlicher Alarmierung an Sonn- und Feiertagen sowie in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr werden die doppelten Gebühren berechnet, zuzüglich eines Zuschlags von 125,00 €/h.

**Artikel 5  
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

**Ausfertigungsvermerk**

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Gemeinderates der Gemeinde Nohra sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

**Bekanntmachungshinweis**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Gemeinde Nohra

Nohra, den 19.12.2001

(S I E G E L)

gez.

S T Ü W E

Bürgermeister

Die rechtsaufsichtliche Eingangsbestätigung der Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den EURO (Euro-Anpassungs-Satzung) in der Gemeinde Nohra im Landkreis Nordhausen (Beschluss-Nr.: 63-20/2001) erfolgte gemäß § 2 Abs. 5 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) mit Schreiben des Landratsamtes Nordhausen vom 10.12.2001 unter AZ 30/092.6/Ho.

Gemeinde Nohra

Nohra, den 19.12.2001

(S I E G E L)

gez.

S T Ü W E

Bürgermeister

**Die Bekanntmachung erfolgte an den Verkündungstafeln in Nohra, Wollersleben und Mörbach in der Zeit vom 21.12.2001 bis 27.12.2001 (siehe Bekanntmachungsnachweise)**

**Ausgegangen am: 20.12.2001**

**Abzunehmen am: 28.12.2001**

**Abgenommen am: 08.01.2002**